



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

## KGC - Newsletter

# Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

April, 2022

Sehr geehrte Interessierte,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich [hier](#) direkt anzumelden.

### Inhalt

- (1) Bericht Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation 2021/2022
- (2) Anmeldung Online-Seminar zum Thema „Leichte Sprache“
- (3) Online-Seminare zum Thema Ernährung
- (4) Kostenlose Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen „Gemeinschaft durch Bewegung“
- (5) Gesundheitsförderung mit Geflüchteten aus der Ukraine
- (6) Der medizinische Sprachführer „Gute Besserung“ auch auf Ukrainisch – Deutsch



## **(1) Bericht Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation 2021/2022**

---

Interdisziplinäre kommunale Gesundheitsnetzwerke strategisch aufbauen und managen – dieser Aufgabe widmete sich die erste rheinland-pfälzische Weiterbildung „Kommunale Gesundheitsmoderation“, die zwischen Juli 2021 und April 2022 stattfand.



© Andreas Gärtner

In fünf praxisbezogenen Modulen befassten sich die 12 Teilnehmenden, die aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit und ohne Vorerfahrung in der Netzwerkarbeit kamen, mit folgenden Themen: Grundlagen der Gesundheitsförderung, Maßnahmen wie Bedarfsanalysen oder Moderationstechniken, Netzwerkmanagement, Gesprächsführung und Qualitätskriterien. Die Module fanden überwiegend in Präsenz statt, sodass ein reger Austausch gewährleistet war und die Teilnehmenden optimal voneinander profitieren konnten.

Anfang April startete die zweite Weiterbildung „Kommunale Gesundheitsmoderation“, die im November 2022 abgeschlossen sein wird. Angeboten wird die Weiterbildung von der KGC in Trägerschaft der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Zielgruppe sind Mitarbeitende aus der kommunalen Verwaltung und aktive Akteur\*innen der kommunalen Gesundheitsförderung.

Die Weiterbildung wurde von der Plattform Ernährung und Bewegung (peb) im Rahmen des Projektes „Regionen mit peb IN FORM“ entwickelt. Weitere Informationen zur Weiterbildung erhalten Sie auf der [Homepage von peb e.V.](#)

## **(2) Anmeldung Online-Seminar zum Thema „Leichte Sprache“**

---

Informationen sollen verständlich sein – für alle. Doch das ist leider nicht immer der Fall. Oft erschweren komplizierte Satzgebilde das Verständnis. Leichte Sprache hilft den Leser\*innen und Zuhörer\*innen, Informationen besser zu verstehen.

Das Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ (AGF) bietet ein vielfältiges Online-Fortbildungsprogramm für Fachkräfte in der Arbeit mit erwerbslosen Menschen an. In Kooperation mit der KGC richtet sich die Fortbildung „Leichte Sprache“ auch an kommunale Akteur\*innen und Multiplikator\*innen. Gesundheitsförderungsprojekte im kommunalen Raum können die Leichte Sprache nutzen, um Informationen zu Gesundheitsthemen verständlich zu machen und dadurch verschiedene Zielgruppen zu erreichen. Leichte Sprache unterstützt zudem die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachbereiche und Arbeitsfelder.

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, praktische Schreibtipps sowie Ideen für die Praxis zu erhalten. Den Programmflyer, die drei angebotenen Termine (Mai, Juli oder September) und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [Homepage des AGF-Projektes](#).

### **(3) Online-Seminare zum Thema Ernährung**

---

Gesunde Ernährung spielt in unserem Alltag eine große Rolle. Besonders in Zeiten der steigenden Preise ist es wichtig, zum Thema gesunde und nachhaltige Ernährung zu informieren. Das Bundeszentrum für Ernährung stellt in 90-minütigen Workshops Praxismaterialien zu den Themen Diabetes/Adipositas/Bewegung, Nachhaltigkeit und das Thema "Essen" in der Erwachsenenbildung vor.



Angeboten werden die Seminare im Rahmen des Online-Fortbildungsprogrammes des Projektes „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ (AGF). Die Termine und die Möglichkeit zur Online-Anmeldungen finden Sie [hier](#). Auf der [Homepage vom Bundeszentrum für Ernährung](#) erhalten Sie weitere Informationen rund um Ernährung, Lebensmittel und nachhaltigen Konsum.

### **(4) Kostenlose Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen „Gemeinschaft durch Bewegung“**

---

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung (BAG) hat im Rahmen des Programms „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ eine Qualifizierung für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit konzipiert. Das Angebot soll Fachkräfte befähigen, ein Zusammenkommen von Kindern und Jugendlichen zu stärken, attraktive Interaktionsmöglichkeiten aufzuzeigen und ein Erfahrungsfeld zum Erwerb sozial-emotionaler Kompetenzen durch Bewegung zu bieten. Inhalte, wie Inklusion und interkulturelle Aspekte, sowie die Integration von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen aus Kriegsgebieten, werden thematisiert.



Zu folgenden Terminen können Sie sich anmelden: **09./10. Mai 2022 + 13. Juli 2022** oder **30./31. Mai 2022 + 20. Juli 2022**. Die Lehrgänge finden an einem zentralen Veranstaltungsort in Mainz statt.

Informationen zur Anmeldung und den inhaltlichen Schwerpunkten erhalten Sie auf der [Homepage der BAG](#). Eine ausführliche Ausschreibung können Sie [hier](#) downloaden.

## **(5) Gesundheitsförderung mit Geflüchteten aus der Ukraine**

---

Der Krieg in der Ukraine treibt Millionen Menschen in die Flucht. Die Geflüchteten müssen traumatische Erlebnisse durch Krieg und Flucht bewältigen. Sie fürchten um ihre Heimat und die dort Zurückgebliebenen. Nun stehen sie vor den Herausforderungen einer fremden Umgebung, Sprache und Kultur.

Ihre Widerstandskräfte sind damit stark strapaziert und sie sind einem erhöhten gesundheitlichen Risiko ausgesetzt. Es ist daher eine vordringliche Aufgabe, die gesundheitlichen Ressourcen der Geflüchteten schnellstmöglich und fachgerecht zu stärken sowie Einrichtungen, Netzwerke und private Helfer\*innen darin zu unterstützen, Geflüchtete zu beraten und zu begleiten.

Der Beratende Arbeitskreis des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit gibt Hinweise, die darauf abzielen, dass aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtete Menschen umgehend an gesundheitsbezogenen Maßnahmen teilhaben können.

Zudem bietet die Handreichung „Gesundheitsförderung mit Geflüchteten“ (2021) Anregungen, wie eine soziokulturell sensible, „zielgruppengerechte“ Gesundheitsförderung geplant und umgesetzt werden kann. Das Dokument ist in gedruckter Form kostenlos erhältlich und steht als PDF-Datei zur Verfügung. Darüber hinaus fasst eine Linkliste das Angebot der Gesundheitsförderung und Prävention mit Geflüchteten aus der Ukraine zusammen.

## **(6) Der medizinische Sprachführer „Gute Besserung“ auch auf Ukrainisch – Deutsch**

---

Den medizinischen Sprachführer „Gute Besserung!“ von point+talk gibt es nun auf Ukrainisch – Deutsch. Der Ratgeber ist für den Besuch in der Hausarztpraxis und bei Fachärzt\*innen konzipiert und kann als Kommunikationsbrücke dienen. Mithilfe zweisprachiger Darstellungen können sich Patient\*innen und Mediziner\*innen direkt verständigen und wichtige Sachverhalte klären.



Screenshot Icon: Sprachführer  
Ukrainisch © point + talk

Enthalten sind die fachspezifischen Abläufe von Anamnese, Untersuchungen und Behandlungen in Wort und Bild. Weitere Themengebiete sind das Verordnen von Medikamenten, der Besuch in der Apotheke und die organisatorischen Abläufe im Praxisalltag. Auch das Verhalten im Notfall ist inhaltlicher Bestandteil der zweisprachigen Hefte.

Auch der Sprachführer „Erste Worte“ enthält neben der Hilfestellung zum Erlernen der deutschen Sprache für Alltagssituationen den Themenbereich Gesundheit. Der Sprachführer ist ebenfalls in Ukrainisch erhältlich.

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter [swiedemuth@lzg-rlp.de](mailto:swiedemuth@lzg-rlp.de)
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

## Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

### Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)  
Hölderlinstraße 8  
55131 Mainz  
[www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)

### Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail [swiedemuth@lzg-rlp.de](mailto:swiedemuth@lzg-rlp.de)

### V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

